



Neues Smartphone – Alte Daten übertragen

Umzug für Ihre Handy-Daten.

Wenn Sie Ihr Smartphone durch ein neues Gerät ersetzen wollen oder müssen, stellt sich die Frage, wie Sie Ihre Daten und Einstellungen auf das neue Smartphone übertragen können. Um den Umzug Ihrer Daten (Kontaktdaten, Fotos, **Apps**, persönliche Einstellungen, ...) in wenigen Schritten zu erledigen, sollten Sie bereits am bestehenden Gerät bestimmte Vorkehrungen treffen.

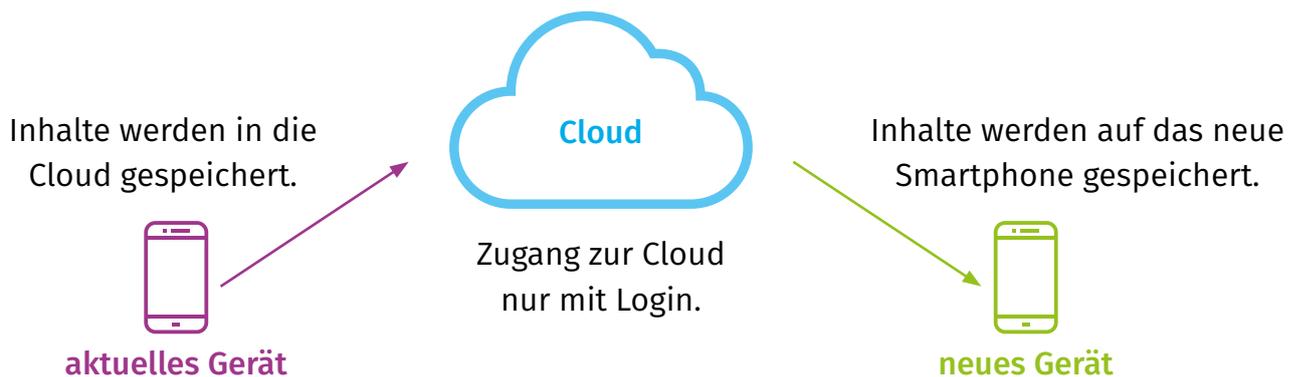
Eine sehr einfache Variante für einen Gerätewechsel ist, die gewünschten Daten in der **Cloud** zu speichern.

Was ist eine „Cloud“?

Die Cloud lässt sich mit einem Schließfach bei Ihrer Bank vergleichen. Sie können dort Ihre Wertgegenstände, wie Schmuck, Dokumente oder Bargeld deponieren und bei Bedarf wieder abholen. Das Schließfach ist gesichert und nur Sie können mit Ihrem Schlüssel und persönlichem Sicherheitscode darauf zugreifen.

Die Cloud ist Ihr Schließfach im Internet und wird auch Online-Speicher genannt. Jeder Geräte-Anbieter stellt Ihnen einen eigenen geschützten Bereich zur Verfügung (z.B. Google Cloud, iCloud). Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten (**Login**) können Sie Ihre Kontaktdaten, Fotos, Dokumente und persönliche Einstellungen in der Cloud speichern und bei Bedarf (neues Smartphone) wieder abholen.

Umzug der Daten auf ein neues Gerät mit Cloudlösung.



Wichtig: Speichern Sie die Daten rechtzeitig in die Cloud und aktualisieren Sie diese regelmäßig, denn wenn das Smartphone kaputt oder gestohlen wird ist es zu spät.

Einen weiteren Vorteil bietet die Speicherung in der Cloud: Sie können mit verschiedenen Geräten auf Ihre aktuellen Daten zugreifen. So können Sie z.B. Fotos am Smartphone, Tablet oder PC anzeigen und sparen Speicherplatz auf dem jeweiligen Gerät. Allerdings wird dazu immer eine Internetverbindung benötigt.



Neues Smartphone – Alte Daten übertragen

Tipps

Welche Cloud-Lösung Sie verwenden können hängt von Ihrem Gerät und der vom Hersteller voreingestellten Cloud-Lösung ab. Wenn Sie die Cloud-Lösung Ihres **Geräte-Herstellers** verwenden können Sie Ihre Daten nur auf ein neues Gerät von genau diesem Hersteller übertragen.

Beispiel: Wenn Sie ein Smartphone von Samsung haben und die Samsung-Cloud-Lösung verwenden können Sie Ihre Daten nicht auf ein neues iPhone (Smartphone von der Firma Apple) übertragen.



TIPP:

Verwenden Sie einen Cloud-Speicher, der für alle Geräte unabhängig vom Hersteller und Betriebssystem funktioniert, z.B. Google Drive. Damit können Sie Ihre Daten aus der Cloud auf jedes neue Smartphone von jedem Anbieter übertragen.



Tipps:

- ⚠️ Achten Sie darauf, dass Kontaktdaten mit der Cloud synchronisiert werden und nicht auf der **SIM-Karte** gespeichert werden.
- ⚠️ Sichern Sie Fotos, Kontakte, etc. nur über eine **WLAN**-Verbindung. Bei der Sicherung über das Mobilfunknetz können Sie rasch ihr Datenvolumen überschreiten und Kosten entstehen.
- ⚠️ Notieren Sie Ihre Anmeldedaten von **Apps** mit eigenen Benutzerdaten z.B. Facebook, Online-Banking. Diese müssen Sie bei einem neuen Gerät wieder eingeben.
- ⚠️ Sichern Sie Ihre persönlichen Geräteeinstellungen (WLAN-Passwort, individueller Startbildschirm, etc.) in Ihrem Cloud-Speicher.
- ⚠️ Verwenden Sie keine spezifischen Hersteller-Cloud-Lösungen, wie z.B. Samsung-Cloud. Wenn Ihr neues Smartphone von einem anderen Hersteller ist können Sie auf diese Daten nicht mehr zugreifen.
- ⚠️ Wenn Sie bereits ein **Google-Konto** haben, melden Sie sich am neuen Gerät mit dem bestehenden Google Konto an. Kein neues Google-Konto anlegen!



Neues Smartphone – Alte Daten übertragen

Tipps

Wo kann ich die Einstellungen für das Speichern in der Cloud vornehmen?



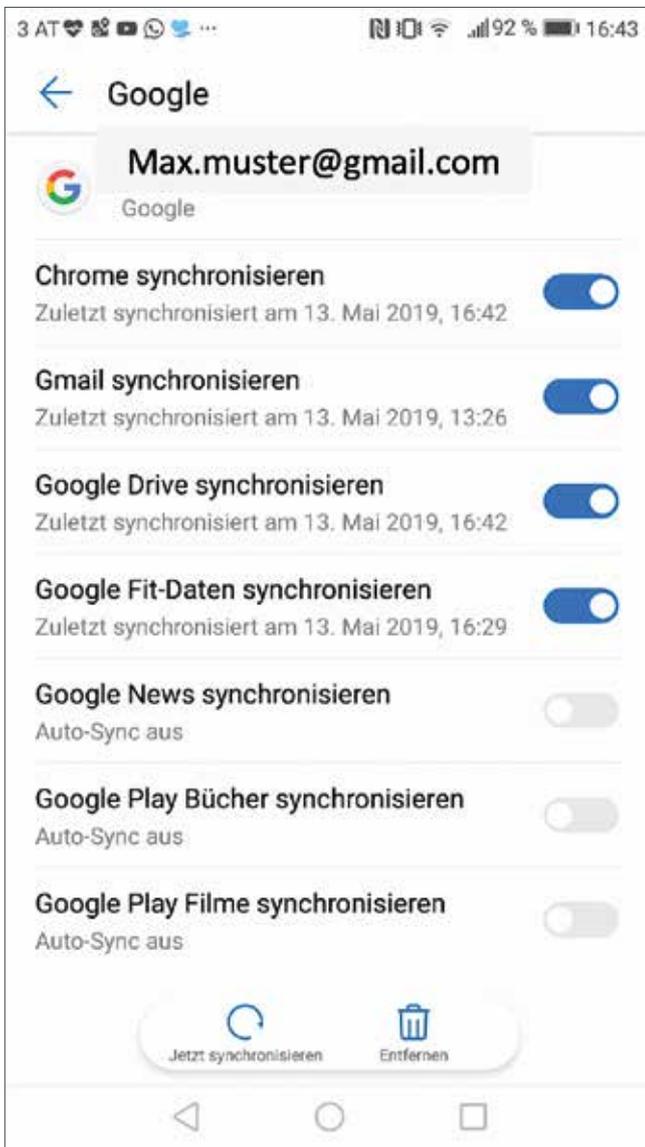
Smartphone mit
Android-Betriebssystem

Einstellungen → Konten → Google



Smartphone mit
iOS-Betriebssystem (iPhone)

Einstellungen → Apple-ID → iCloud





Neues Smartphone – Alte Daten übertragen

Begriffserklärungen

Android: Android ist das Betriebssystem von Google.

Apps: „Apps“ (engl. Kurzform für „Applications“ = Anwendungen) sind Programme für Smartphones und Tablets, die den Alltag erleichtern oder der Unterhaltung dienen. Es gibt kostenlose und kostenpflichtige Apps.

Betriebssystem: Das Betriebssystem ist die Basissoftware, mit der ein Computer, Smartphone oder Tablet gesteuert werden kann. Die gängigsten Betriebssysteme sind Android (Google, Samsung, LG, HTC, Huawei, etc.), iOS (Apple) und Windows (Nokia, Microsoft).

Cloud: Eine Cloud (auf Deutsch: „Wolke“) ist eine Dienstleistung, mit der Daten im Internet (sprich: in einem räumlich entfernten Rechenzentrum) gespeichert werden können. Durch die Funktion „online“ bzw. „in der Cloud“ speichern, werden die Daten nicht auf dem lokalen Speicher (= eigenes Smartphone, Tablet oder eigenem Laptop) abgelegt, sondern online in der Cloud. Zum Speichern bzw. Abrufen der Daten ist daher eine bestehende Internetverbindung notwendig.

Datenvolumen: Als Datenvolumen wird die Menge an Daten bezeichnet, die bei Ausführung einer Anwendung (z.B. Internetbrowser, E-Mail, YouTube, Software-Aktualisierungen) herunter- bzw. hochgeladen wird. Das Datenvolumen wird in der Regel in Gigabyte (GB) angegeben.

Geräte-Hersteller: Samsung, LG, HTC, Huawei, Google, Apple, ...

Google-Konto: Ein Google-Konto ist ein Benutzerkonto, welches für die Nutzung von bestimmten Google-Diensten (z.B. Android-Smartphone, Google Drive, Gmail, ...) notwendig ist.

iOS: iOS ist das Betriebssystem von Apple.

Login: Anmeldung zu einem passwortgeschützten Bereich. In der Regel erfolgt dies unter Angabe eines Benutzernamens und Passwortes. Der Vorgang wird auch als Einloggen bezeichnet. Das Abmelden wird auch als Logout bezeichnet.

SIM-Karte: Chipkarte in verschiedenen Formaten, die in das Smartphone oder Tablet eingelegt wird. Dadurch ist die eindeutige Identifikation möglich, ähnlich wie ein Mitgliedsausweis.

Smartphone: Ein Smartphone (ugs. manchmal auch „Handy“ oder „Wischhandy“ genannt) ist ein Mobiltelefon zum Telefonieren, Versenden und Empfangen von Kurznachrichten. Darüber hinaus bietet ein Smartphone aber noch weitere Funktionen mit Hilfe von Apps, wie z.B. E-Mail-Zugriff, Internet, Fotos, etc.

WLAN: WLAN steht für „Wireless Local Area Network“, auch Wifi genannt. Ein lokales drahtloses Funknetz, das den Zugang zum Internet ermöglicht.